

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 44+45/2022

31.10. – 13.11.2022

20 Cent



Das letzte Buch der Bibel weiß von vier Reitern, die am Ende der Zeit auftreten werden.

(vgl. Offbg 6,1-8) Jeder dieser Reiter bringt Untergang und Verderben.

Der erste sitzt auf einem weißen Pferd; mit Pfeil und Bogen symbolisiert er Unterdrückung und Machtmissbrauch. Das Pferd des zweiten Reiters ist feuerrot; mit einem Schwert steht er für Streit und Krieg. Der

dritte Reiter galoppiert auf einem pechschwarzen Ross; die Waage in seiner Hand verweist auf Teuerung und Hungersnot. Der vierte Reiter auf einem fahlgrauen und ganz ausgemergelten Pferd schließlich ist der Tod.

Doch das Buch der Offenbarung will uns nicht Angst machen. Es handelt vielmehr von der alles übersteigenden, liebenden Macht Gottes, die all diese schlimmen Ereignisse überwinden wird und letztlich alles zum Guten führt.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 44+45/2022

Sonntag, 30.10. : 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

Ende der Sommerzeit (Die Uhren eine Stunde zurück!)

9.30 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 31.10. : HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg, Patron der Diözese Regensburg

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 01.11. : ALLERHEILIGEN

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Maria Reisinger für + Vater Johann Frankl zum Sterbetag, + Mutter, + Schwestern Betti und Anna und + Schwägerin Maria Frankl; Christa und Wally für + Max Schwarzfischer.*

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Andacht mit Totengedenken, anschl. Friedhofgang mit Segnung der Gräber

Mittwoch, 02.11. : Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung (Renovabis)

8.30 Uhr (!) Hl. Messe *im Gedenken an alle Verstorbenen der Pfarrei Bruck seit dem Allerheiligenfest 2021; Herbert Kaiser mit Fam. für + Mutter und Oma zum Sterbetag.*

16.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 03.11. : Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

17.45 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.45 Uhr.

Freitag, 04.11. : Hl. Karl Borromäus, Bischof

8.30 Uhr Hl. Messe

16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 05.11. : Marien-Samstag

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Marion Heller für + Eltern und Gisela Schuhbauer und + Verwandte; Theresia Reisch für + Großeltern; Johanna Adolphi-Vetter für + Verwandte; Maria Grimm für + Onkel Gottfried und Tante Fanni; Angela Dirrigl für + Eltern und + Großmutter zum Todestag; Christa Schwarzfischer für + Großeltern Schwarzfischer/ Siegler; Maria Dauch für + Mutter zum Geburtstag.*

Sonntag, 06.11. : 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Resi Kraatz für + Verwandtschaft; Hans Seidl für + Ehefrau, Eltern, Großeltern, Schwester Helga Schmidbauer und + Tante Fanny; Ingrid Kellner für + Tanten, Onkeln, Cousine und Cousin.*
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *im Gedenken an alle verstorbenen des Seniorenheims Bruck seit dem Allerheiligentfest 2021 (Nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims, von außerhalb dürfen leider keine Leute dazukommen.)*
14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 07.11. : Montag der 32. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 08.11. : Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 09.11. : WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe *Maria Hartl zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe; Fam. Franz Bierler für + Michael Schuderer.*

Donnerstag, 10.11. : Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.11. : Hl. Martin, Bischof

8.30 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12.11. : Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Korbinian für + Opa Johann Ullmann; Margarete Höppner für + Ehemann und Sohn zum Sterbetag; Gertraud Schmaderer für + Geschwister Josef, Hans, Elfriede, Rosa und Anna; Melanie und Katharina Kaiser für + Opa und Uri Josef Kellner; Fam. Kulzer für + Onkel Josef Jehl; OGV Bruck für + Mitglied Max Ritter.*

Sonntag, 13.11. : 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS C;

Volkstrauertag Zählung der sonntäglichen Messbesucher

9.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Kilian Faltermeier *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Manfred Kellner für + Eltern, Schwägerinnen, Schwager und Geschwister; Fam. Franz Bierler für + Josef Bartmann; Traudl Huttner mit Familie für + Mutter und Oma Anna Ritt zum Geburtstag und + Bruder Albert.*
14.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

*Guter Gott, segne unsere **Augen**, damit wir die Einzigartigkeit aller deiner Geschöpfe wahrnehmen.*

*Segne unsere **Ohren**, damit wir gerade auch die leisen Töne, die Zwischentöne und das, was nicht gesagt wird, hören und verstehen.*

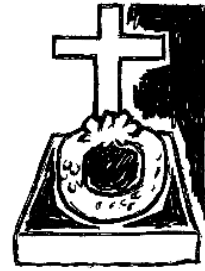
*Segne unsere **Hände**, damit wir behutsam sind im Umgang mit anderen und nicht verletzen.*

*Segne unseren **Mund**, damit wir deine frohmachende Botschaft bezeugen und anderen Mut, Hoffnung und Zuversicht schenken.*

*Segne unser **Herz**, damit die Nöte unserer Mitmenschen und dieser Welt darin ein Echo finden.*

Pfarnachrichten

An **Allerheiligen** (1. Nov.) ist – wie auch in den letzten Jahren – um **14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, dann Prozession zum Friedhof, dort Gräbersegnung**. In unserem Seniorenheim werden wir am Sonntag darauf (6.11.2022) bei einer hl. Messe der Verstorbenen gedenken, allerdings (wegen der in Pflegeeinrichtungen immer noch geltenden Corona-Richtlinien) nur intern, ohne Öffentlichkeit.



BITTE UM DAS JÄHRLICHE KIRCHGELD

Jedes Jahr im Herbst bitten die Pfarreien und Kirchengemeinden in Bayern um das so genannte Kirchgeld. Das Kirchgeld gehört für die Belange der Kirchengebäude und Kirchenausstattungen am eigenen Ort. Vorgeschlagen wird ein Mindestbetrag von 2,50 € für jede Person, die ein eigenes Einkommen hat. Man darf natürlich auch mehr geben. (Hier unsere Bankverbindungen: Empfänger „Kath. Pfarramt Bruck“, VR-Bank Nby.-Opf. IBAN: DE24 750 90 900 40 88 60 36 15 oder Sparkasse IBAN: DE50 7505 1040 0000 2213 90) Wir sagen ein herzliches und aufrichtiges „**Vergelt's Gott!**“ (**besonders auch im Hinblick auf die Kosten für unser geplantes neues Pfarrheim!**) für jede Überweisung bzw. jede Bareinzahlung in unserem Pfarrbüro.



Mit der Umstellung auf Winter- bzw. Normalzeit treffen wir uns zum **täglichen Rosenkranz wieder bereits um 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Bitte Ausnahmen beachten! Allen, die mitbeten, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Am **Mi., 9.10.2022**, sind um **20.00 Uhr** die Eltern der **Erstkommunionkinder 2023** zum ersten **Elternabend** ins **Pfarrheim** eingeladen.

In unserer Pfarrei gibt es im **Advent** die **Tradition des „Frauentragens“**: Eine Figur der schwangeren Muttergottes erhält jeweils einen Tag Herberge in einem Haus. Die Familie/ Hausgemeinschaft versammelt sich (z.B. am Abend) zum Beten und Singen um die Figur. Am anderen Tag wird die Marienstatue weitergegeben. Wer noch mitmachen möchte, soll sich einfach in unserem Pfarrbüro melden, Tel. 1334, bis spätestens Fr., 18.11.2022.



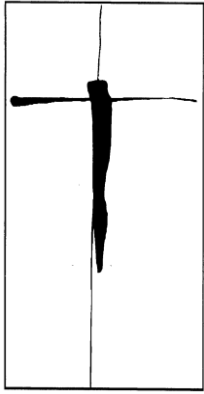
Das Leben geht weiter

Früher stand auf den Grabsteinen oft: „Hier ruht in Frieden ...“ – oder auf Latein: „Requiescat In Pace“ und dann folgt der Name. Grabsteine wie in dem Cartoon von Gerhard Mester. Ein schlichtes Grab. Ein Grabstein mit Kreuz, eine Vase mit Blumen. Die Überraschung bietet der zweite Blick – der Grabstein ist eine geöffnete Tür. Ich finde das witzig. Und mehr noch: Ich finde es rührend. Das Leben geht weiter, hören trauernde Menschen häufig von anderen. Oft sagen sie es sich sogar selbst. Das Leben geht weiter. Ja, natürlich geht es das. Auch wenn ein Mensch, der einem nah war, gestorben ist und nun fehlt. Gerhard Mester setzt die Hoffnung ins Bild. Das Leben geht weiter, auch für die, die wir

begraben haben. Viele Trauernde wenden sich mit ihren Nachrichten, mit den Neuigkeiten noch an die Verstorbenen. Besuchen die Gräber und sind in Gedanken bei denen, die nicht mehr da sind. Wenn man so will: Wir können die Toten nicht gleich in Ruhe lassen – sie lassen uns ja auch nicht in Ruhe. Und wir erbitten: Gib ihnen Frieden, Gott. Lass sie vom Leben ausruhen.

Ruhe ja, aber wie das dann im Einzelnen aussieht und was Gott dann noch vor hat mit uns Gestorbenen, also alles, was „danach“ kommt, das wissen wir im Detail nicht. Wer in dieser Weise „unbekümmert“ und „gelassen“ lebt, der lebt richtig. Das Leben geht weiter – auf dieser und auf der anderen Seite.





*Wir gedenken
unserer Verstorbenen
seit dem letzten Allerheiligenfest:*

Seger Rudolf	+ 29.10.2021	66 Jahre
Stangl Hedwig, geb. Brunner	+ 30.11.2021	82 Jahre
Graml Alois	+ 30.11.2021	72 Jahre
Brandl Renate, geb. Tautz	+ 21.12.2021	83 Jahre
Faltermeier Marianne, geb. Ullmann	+ 26.12.2021	76 Jahre
Schwarzfischer Max	+ 27.12.2021	84 Jahre
Auburger Michael	+ 01.01.2022	64 Jahre
Kellner Josef	+ 07.01.2022	98 Jahre
Bock Sieglinde, geb. Pöppl	+ 17.01.2022	82 Jahre
Schächerer Josef	+ 26.01.2022	77 Jahre
Schmidbauer Simon	+ 08.02.2022	84 Jahre
Kellner Annemarie, geb. Heller	+ 15.02.2022	80 Jahre
Gruber Ida, geb. Blüml	+ 19.02.2022	80 Jahre
Ullmann Markus	+ 24.02.2022	25 Jahre
Wittmann Katharina, geb. Heigl	+ 06.04.2022	85 Jahre
Ullmann Martin	+ 19.04.2022	72 Jahre
Jehl Josef	+ 21.04.2022	81 Jahre
Schiller Ingeborg, geb. Lambert	+ 25.04.2022	77 Jahre
Roith Florian	+ 06.05.2022	tot geboren
Schäffer Gisela, geb. Dessinger	+ 26.05.2022	68 Jahre
Frankl Hans	+ 27.05.2022	66 Jahre
Münch Gunther	+ 03.06.2022	66 Jahre
Wittmann Siegfried	+ 10.06.2022	68 Jahre

Ochsenbauer Gerhard	+ 28.06.2022	70 Jahre
Birner Edeltraud, geb. Wenisch	+ 12.07.2022	85 Jahre
Adolphi Günter	+ 13.08.2022	54 Jahre
Plöbl Karl	+ 15.08.2022	82 Jahre
Süß Michael	+ 26.08.2022	52 Jahre
Wandera Liselotte, geb. Birner	+ 29.08.2022	96 Jahre
Heigl Hans	+ 10.10.2022	75 Jahre
Ritter Maximilian	+ 12.10.2022	91 Jahre
Wittmann Georg	+ 14.10.2022	88 Jahre

*Herr, gib allen unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen!*

+++++



Adieu

Was kann man einem Verstorbenen
Schöneres mit auf den letzten Weg
geben, als „Adieu“ zu sagen: Zu
Gott. Oder wie es
die heilige Theresia von
Lisieux sagte:
„Nicht der Tod wird mich holen,
sondern Gott.“